

Kreuz und Quer – Integrative Ensembles der Musikschule Basel

Nach 5 Proben geben Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigung und mit unterschiedlichen Voraussetzungen ein Konzert. Sie spielen verschiedene Instrumente, lernen Lieder und entwickeln eigene Stücke. Die Gruppe inspiriert und kreiert das Repertoire für das Konzert selbst.



Vision

Musik schafft einen «Spielraum», in dem Emotionen, Beziehungen und Kommunikation entstehen können. Im Mittelpunkt steht das künstlerische Erleben der eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten.

Ziele

Die Musikschule Basel bietet den Raum für eine vorurteilslose Begegnung zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen. Beim kreativen Musizieren erleben sich die Teilnehmenden als kompetente Musikerinnen und Musiker und tragen ihren individuellen Teil

zum Gelingen der Musik bei. Das stärkt das Selbstvertrauen, die eigene Ausdruckskraft, die Selbstwirksamkeit – Persönlichkeit und Individualität werden gefördert, Konzentrationsfähigkeit entwickelt. Diese Erfahrungen stärken die Resilienz aller Teilnehmenden.

Erfolge

Alle Kurse konnten trotz Corona erfolgreich durchgeführt werden. Seit 2020 wurden 5 thematische Konzerte im Grossen Saal der Musikakademie veranstaltet.

- Start des Projekts: 2019
- Trägerschaft: Die Musikschule Basel der Musik-Akademie Basel wird vom Kanton Basel-Stadt auf der Basis eines Staatsvertrags finanziert.
- Finanzierung: Die Finanzierung geschieht über Stiftungen.
- Das Budget beträgt CHF 8000.– pro Jahr und ermöglicht die Durchführung von zwei Kursen.
- Anzahl Schüler*innen: 10 bis 16 Teilnehmende pro Kurs
- Einzugsgebiet: vor allem Nordwestschweiz, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn



Musik Akademie Basel
Musikschule Basel

Projektverantwortliche: Thomas Waldner, Musikschulleiter
Musikschule Basel; Salome Janner, Lehrperson Musikschule Basel